

# Die vierzehn Berufe der Hausfrau

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 38

PDF erstellt am: **06.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-753699>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Die vierzehn Berufe der Hausfrau



**Krankengpflegerin**  
sieh künnt' Ruckische sefern, Geduld aufbringen und selbsteß Hingabe, und welche Hausfrau würde die Mühen dieses Amtes schrecken, wenn es gilt, eines der Lieben zu pflegen?  
Madame, il lui faut surtout de la patience, pour ne pas se laisser aller à un moment de découragement ou de colère.  
Foto: A. H. B.



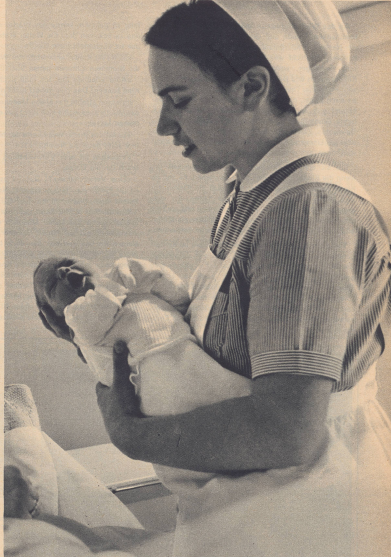
**Lehrerin**  
sich künnt' die Geduld la Patienz i Fragen beantworten, Erläuterung abgeben, sich nicht wenig bei den Schülern einlassen — wieviel sollte die Hausfrau wissen, um all dem richtig gerecht werden zu können?  
Madame d'école ne doit-elle pas être aussi pour répondre aux incertitudes d'un élève ou à la curiosité de ceux à l'écrit, pour être à l'aise devant ses élèves?  
Foto: A. H. B.



**Kindermädchen**  
pflegen die Kinder zu waschen, ihnen beim Zähneputzen beizustehen, sie zu küssen und sie zu umarmen, das ist die Arbeit der Hausfrau, nicht wahr?  
Bonne d'enfant, il lui faut surveiller la toilette des petits, donner à un coup de main, à un coup de braise.  
Foto: A. H. B.



**Zimmermädchen**  
halten die Häuser sauber und ordentlich, denn kein Tag vergeht, ohne daß die Pflichten der Hausfrau erfüllt sind.  
Femme de chambre, elle fait toujours maison les jours et les nuits à l'apparement.  
Foto: A. H. B.



**Säuglingspflegerin**  
schleiste aller Pflichten und Aufgaben, beglückende aller Tätigkeiten, welche die Hausfrau auszuführen hat.  
Nurse, elle connaît parfaitement tous les soins à donner à bébé.  
Foto: A. H. B.



**Köchin**  
sind, welche wichtige Tätigkeit! Was, welche geschickte, wenn die Hausfrau nicht perfekt kochen können? (Kochgeschick ist ein Geschenk, dessen Folgen niemand nicht ausschließen kann!)  
Cuisinière, toute bonne connaît le dictionnaire pour l'ordonner tout l'on ne peut pas le faire.  
Foto: A. H. B.



**Putzerin**  
unermüdetlich! Putzerin! Und keine Pause! — o ja, da sind schon wieder neue Flecken ... und alle muß die Hausfrau putzen, putzen, immer wieder putzen!  
Femme de netto, il lui faut être sans cesse nettoyer vêtements, meubles, vaisselle.  
Foto: A. H. B.



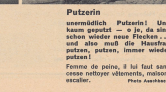
**Kindergärtnerin**  
ist die Hausfrau stets ganz, wenn ihr diese die Zeit bleibt, es sind wertvolle Stunden, die der Beschäftigung mit den Kindern gewidmet sind.  
Gardiennière, elle doit profiter des enfants, pour être, lui, sur l'activité des autres.  
Foto: A. H. B.



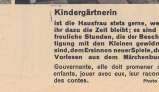
**Glätterin**  
Oh, oft und immer wieder Glätterin ist die Hausfrau, solange Wäsche gewaschen werden muß.  
Repasseuse, elle passe à l'ironie, non? sur les draps et le linge.  
Foto: A. H. B.



**Buchhalterin**  
Oh, oft und immer wieder Buchhalterin ist die Hausfrau, wenn sie den Meinen ungeschickten Fingern bei den Händen arbeiten behilflich ist, den kleinen Fingern, die nach Fabrik machen und Abrechnungen berechnen.  
Madame d'écriture soignée, c'est elle qui tient le livre de budget et qui écrit les autres travaux qui lui seront nécessaires dans la vie pour être à son tour une parfaite madame de maison.  
Foto: A. H. B.



**Arbeitslehrerin**  
ist die Hausfrau, wenn sie den Meinen ungeschickten Fingern bei den Händen arbeiten behilflich ist, den kleinen Fingern, die nach Fabrik machen und Abrechnungen berechnen.  
Madame d'écriture soignée, c'est elle qui tient le livre de budget et qui écrit les autres travaux qui lui seront nécessaires dans la vie pour être à son tour une parfaite madame de maison.  
Foto: A. H. B.



**Gärtnerin**  
sein, welche Lust! Welch größere Lust noch für die Hausfrau, als pflanzen und pflegen, als pflanzen und pflegen, als pflanzen und pflegen?  
Jardinière, c'est à un métier agréable et utile que se livre. C'est avec elle qu'elle montre les fleurs qu'elle a plantées.  
Foto: A. H. B.



**Schneiderin**  
muß ihr sein können, wenn es gilt, aus Altem Neues zu machen, da jede die Hausfrau vom kleinsten Knopf bis zum kleinsten Knopf ...  
Couturière, il lui faut recommencer, agrandir, réduire, faire du neuf avec de l'ancien.  
Foto: A. H. B.

dargestellt mittels Bildern, die in den verschiedensten Ecken der Landesausstellung zu sehen sind.

Im Pavillon der Frau illustrieren bunte Scherenschnitte die vielfältige Arbeit der Hausfrau, und wer sich hier aufhält, kann die zustimmenden Ausrufe der Besucherinnen vernehmen: «Gutheiß, soo lach es, grad eso!» — «s'ich wehr, das münd mer alles schaffen!» und in ihren Augen ist so etwas wie Genugtuung wahrzunehmen, daß auch die stille Alltagsarbeit der Hausfrau gewürdigt wird. Vierzehn Berufe sind's, aus denen sich die Haushaltsführung zusammensetzt; sie bestehen aus Hunderten von hilfreichen und die-  
männlichen Handbewegungen, und alle sind es, die bewirken, daß die Familie sich entwickeln und gedeihen kann, und daß ihr ein Heim beschieden ist. — Die Zi ist nun den vierzehn Berufen der Hausfrau nachgegangen und hat überall in der Ausstellung jene Photographien gesucht, welche diese Berufe zum Ausdruck bringen. Nicht nur der aufbauenden, nuschaffenden, erfindungsreichen, fortschreitenden Männerarbeit soll gedacht werden, sondern auch der Arbeit der Schweizer Hausfrau, die in der Gesamtheit zwar nur ein bescheidenes Plätzchen an der LA gefunden hat, die jedoch, wie unsere Bilder zeigen, in einzelnen allenthalben zu sehen ist.

## Les 14 métiers de la femme

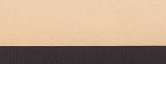
Au pavillon de la femme de grande panopée relatent la multiplicité et la diversité des devoirs féminins. Les commentateurs des visiteurs vont leur train, les unes s'étonnent: «Mais c'est donc vrai que nous sommes tout cela d'autres métiers de l'indigène?» et dit que les hommes. — Quant aux hommes ils sourient avec cette ironie particulière à ceux qui se sentent vus et ne veulent pas ouvertement consentir de leur indignité. Les reporters de Zi ont parcouru l'Exposition à la recherche d'images symbolisant les 14 métiers de la femme.



**Wäscherin**  
Oh, oft und immer wieder Wäscherin ist die Hausfrau, denn es reißt nie ab, solange die nichtschmutzende Wäsche nicht erfunden ist.  
Laveuseuse, elle est sans cesse, trop souvent à son gré.  
Foto: A. H. B.



**Nr. 38 / 1939**



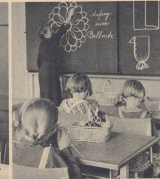
Seite 1192



Nr. 38 / 1939



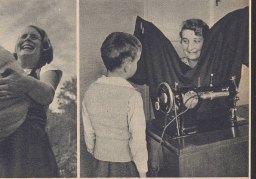
Nr. 38 / 1939



Nr. 38 / 1939



Nr. 38 / 1939



Nr. 38 / 1939